



MVR

RÜCKSCHLAGVENTIL

BAUREIHE 51

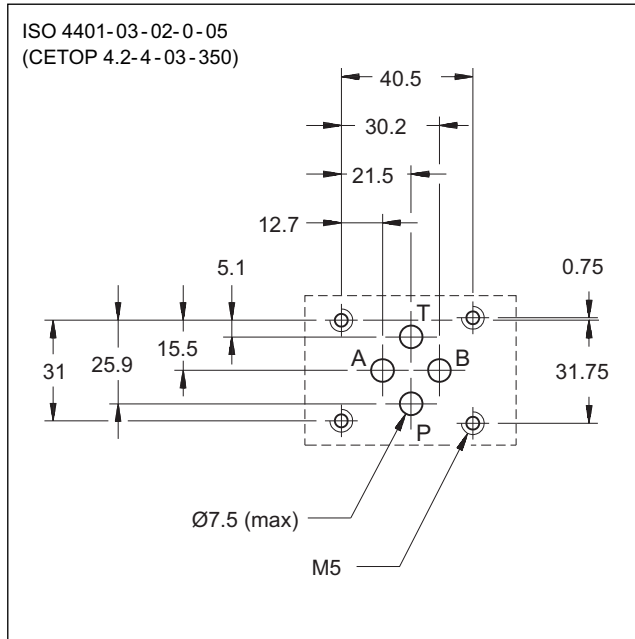
MODULARAUSFÜHRUNG

ISO 4401-03 (CETOP 03)

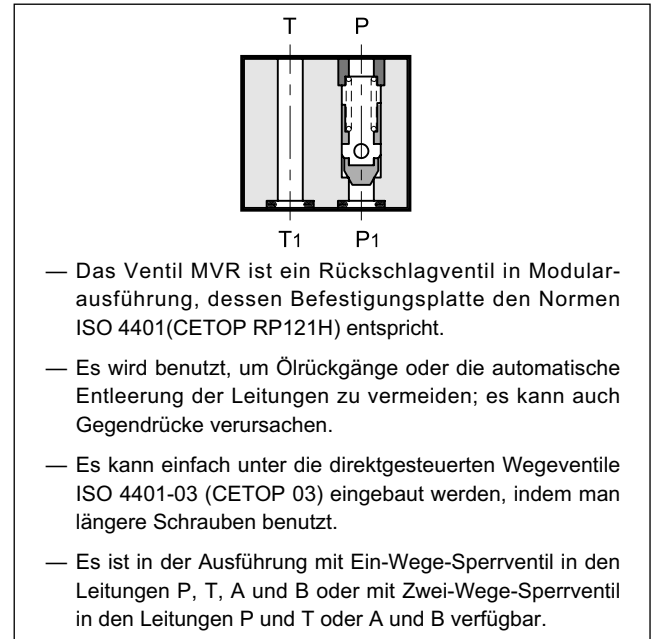
p max **350** bar

Q max (siehe technische Daten)

BEFESTIGUNGSPLATTE



FUNKTIONSPRINZIP



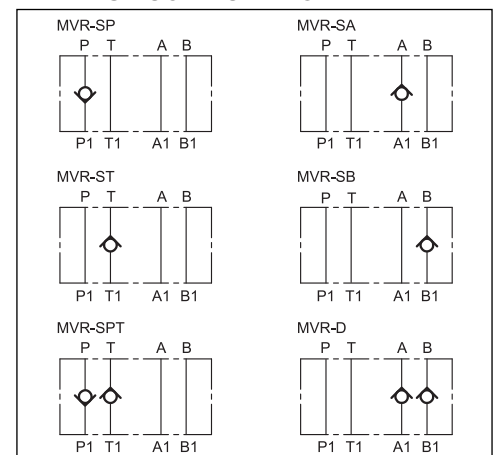
AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle Hydraulische Symbole)

- MVR-SP: Sperrventil auf der Leitung P.
- MVR-SA: Sperrventil auf der Leitung A.
- MVR-ST: Sperrventil auf der Leitung T.
- MVR-SB: Sperrventil auf der Leitung B.
- MVR-SPT: Sperrventil auf den Leitungen P und T.
- MVR-D: Sperrventil auf den Leitungen A und B.

TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Öffnungsdruck des Rückschlagventils		3 - 0,5 - 5
Max. Förderstrom in den gesteuerten Leitungen	l/min	50
Max. Förderstrom in den freien Leitungen		75
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Flüssigkeit-Kontaminationsgrad	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1

HYDRAULISCHE SYMBOLE



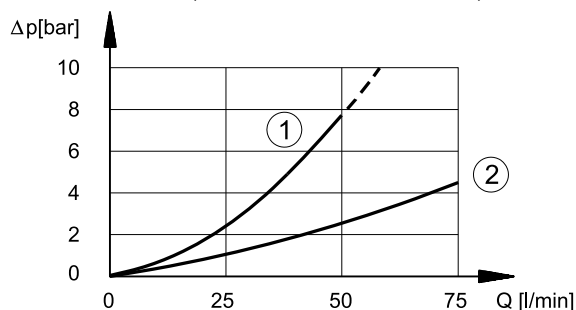
1 - BESTELLBEZEICHNUNG

M	V	R	-	/	51	/
----------	----------	----------	----------	----------	-----------	----------

Nenngröße ISO 4401-03 (CETOP 03) Modulärausführung
 Rückschlagventil
 Öffnungsdruck: weglassen für Standarddeichung = 3 bar
 1 = 0,5 bar
 3 = 5 bar

Dichtungen: keine Ang. für Mineralöle
V = Viton für Spezialflüssigkeiten
 Baureihen-Nummer (Nr. 50 bis 59 gleiche Abmessungen und Installation)
SP = Sperrventil auf der Leitung P
SA = Sperrventil auf der Leitung A
SB = Sperrventil auf der Leitung B
ST = Sperrventil auf der Leitung T
SPT = Sperrventil auf den Leitungen P und T
D = Sperrventil auf den Leitungen A und B

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



- 1) Strömungsverluste gesteuerte Leitungen
- 2) Strömungsverluste freie Leitungen

HINWEIS: Der Öffnungsdruck des Ventils soll mit den von der Kennlinie 1 des Diagramms angegebenen Werten addiert werden

3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V).

Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Massangaben in mm

1	Befestigungsplatte mit Abdichtungsring: 4 OR Typ 2037 (9.25x1.78) - 90 Shore
---	---